schrift des Vorsitzenden oder stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates beigefügt werden. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Sie werden zum Nennwerte ausgegeben. Der Fabrikant Johannes Nitsche in Leipzig bringt in die Gesellschaft sein unter der Firma Johannes Nitsche Kinematographen & Films im Handelsregister des Amtsgerichts Leipzig eingetragenes Fabrikations- und Handelsgeschäft nebst Firma mit Aktiven und Passiven, jedoch mit Ausschluß der Abteilung seines Film-Verleihgeschäfts und Theaterbetriebes und der zu diesen Geschäftszweigen gehörenden Aktiven und Passiven nach Maßgabe der bei den Registerakten befindlichen Bilanz vom 30. April 1921 ein. Zu den eingebrachten Aktiven gehören insbesondere alle der bisherigen Firma gehörigen Patente und Schutzrechte, sämtliche zum Betriebe gehörigen Maschinen, Gerätschaften und Einrichtungsgegenstände, soweit sie nicht vorstehend ausdrücklich ausgenommen sind. Der Lagerbestand per 30. April 1921, der Maschinenbestand per 30. April 1921, die Betriebsanlage und das Inventar, die Debitoren und Creditoren ergeben sich aus den bei den Registerakten befindlichen Anlagen II bis VII. Der Einbringer übernimmt die Gewähr, daß weitere Passiven, als die in der Bilanz aufgeführten, nicht vorhanden sind. Er übernimmt Gewähr für den richtigen Eingang der Debitoren-Beträge in Höhe der in der Bilanz aufgeführten Summen. Das Geschäft gilt als vom 1. Mai 1921 für die Aktiengesellschaft fortgeführt. Von diesem Tage an tritt auch die Aktiengesellschaft in den über die dem Geschäftsbetriebe gemieteten Räume abgeschlossenen Mietvertrag, sowie in die laufenden Dienstverträge mit den Angestellten der Firma ein, soweit sich diese nicht etwa auf den von der Einbringung ausgeschlossenen Geschäftszweig beziehen. Sämtliche Handelsbücher und Geschäftspapiere und Vertragsurkunden sind der Aktiengesellschaft auszuhändigen. Der Einbringer übernimmt ferner die Gewähr für die richtige Aufstellung der Anlagen II bis V sowie dafür, daß in dem Warenbestande Lagerhüter oder unbrauchbare Waren nicht höher als ihrem Materialwert entsprechend bewertet sind. Als Gegenwert für diese Einlage gewährt die Gesellschaft an den Einbringer 900 Aktien. Gründer sind: die Kommanditgesellschaften unter den Firmen E. L. Friedmann & Co. in Berlin und Bayer & Heinze in Chemnitz, der Fabrikant Johannes Nitsche in Leipzig, der Kaufmann Fritz Th. Hoffmann in Berlin und der Kaufmann Friedrich Groll in Leipzig. Sie haben sämtliche Aktien übernommen. Mitglieder des ersten Aufsichtsrates sind: der Bankier Dr. Ernst Goldschmidt in Berlin, der Bankier Carl Heumann in Chemnitz, Dr. Ignatz Rosenberg in Berlin, der Kaufmann Friedrich Groll in Leipzig und der Kaufmann Fritz Th. Hoffmann in Berlin.

Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsberichte des Vorstandes, des Aufsichtsrates und der Revisoren kann bei dem unterzeichneten Amtsgerichte, von dem Prüfungsberichte der Revisoren auch bei der hiesigen Handelskammer, Einsicht genommen werden. 6535

**Amtsgericht Leipzig, Abt. II B,** 2. Nov. 1921.

---

Auf Blatt 20511 des Handelsregisters ist heute die Firma **Vertriebsgesellschaft für Branntwein-Monopolerzeugnisse in der Kreishauptmannschaft Leipzig mit beschränkter Haftung** in Leipzig eingetragen und weiter folgendes verlautbart worden: Der Gesellschaftsvertrag ist am 7. September 1921 abgeschlossen worden. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung des mit der Verwertungsstelle der Reichsmonopolverwaltung für Branntwein abgeschlossenen Vertrages. Das Stammkapital beträgt einundzwanzigtausend Mark. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch mindestens zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Es sind bestellt die Kaufleute Friedrich Hermann Maximilian **Götze** in Leipzig zum Geschäftsführer, Hermann **Heinroth** in Leipzig zum stellvertretenden Geschäftsführer. 6534

**Amtsgericht Leipzig, Abt. II B,** 2. Nov. 1921.

---

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:

1. auf Blatt 20504 die Firma **Storch-Apotheke Willy Joedecke** in Leipzig (-Kleinzschocher, Antonienstr. 41). Der Apotheker Heinrich Martin Willy Joedecke in Leipzig ist Inhaber;

2. auf Blatt 20505 die Firma **Trickfilm-Company Hennig & Co. Commandit-Gesellschaft** in Leipzig (Tauchaer Straße 12). Gesellschafter sind der Kaufmann Arthur Albert Hennig in Leipzig als persönlich haftender Gesellschafter und zwei Kommanditisten. Die Gesellschaft ist am 24. Oktober 1921 errichtet. Prokura ist erteilt den Kaufleuten Hermann Oskar **Singer** in Panitzsch und Max **Hoff** in Leipzig. Jeder von ihnen darf die Gesellschaft nur in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen vertreten. (Angegebener Geschäftszweig: Fabrikation und Vertrieb von Trickfilmen);

3. auf Blatt 17029, betr. die Firma **Veteranendank, Buchhandlung des Verbandes deutscher Kriegs-Veteranen Wegener & Schröder** in Leipzig: Heinrich Carl Johann Schröder ist als Gesellschafter ausgeschieden. Die Firma lautet künftig: **Veteranendank, Buchhandlung des Verbandes deutscher Kriegs-Veteranen Adolf Wegener;**

4. auf Blatt 20228, betr. die Firma **Venus-Film, Hennig & Co. Commandit-Gesellschaft** in Leipzig: Prokura ist erteilt dem Kaufmann Hermann Oskar **Singer** in Panitzsch;

5. auf Blatt 16439, betr. die Firma **Verteilungszentrale von Grieß, Graupen und verwandten Artikeln für Westsachsen Fischer & Teilnehmer** in Leipzig: Ein Kommanditist ist ausgeschieden. An seiner Stelle ist eine Kommanditistin in die Gesellschaft eingetreten;

6. auf Blatt 19396, betr. die Firma **Schuppin & Häuser** in Leipzig: Oswald Colmar Häuser ist als Gesellschafter ausgeschieden. An seiner Stelle ist der Kaufmann Ernst Curt **Winkler** in Leipzig in die Gesellschaft eingetreten. Die Firma lautet künftig: **Schuppin & Winkler;**

7. auf Blatt 20374, betr. die Firma **Remington-Schreibmaschinen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Leipzig, Zweigniederlassung: Prokura ist erteilt dem Syndikus Dr. Kurd **Talen** in Berlin-Lichterfelde, dem Oberbuchhalter Hans **Höhne** in Berlin und an Käthe **Grieß** in Charlottenburg. Jedes von ihnen darf die Gesellschaft nur in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen vertreten;

8. auf Blatt 18940, betr. die Firma **Mitteldeutsches Braunkohlen-Syndikat Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Leipzig: Zum stellvertretenden Geschäftsführer ist bestellt der Diplom-Ingenieur Günther **Schmidt** in Leipzig;

9. auf Blatt 17706, betr. die Firma **Reinhold Schumann & Co., Tiefbohrgesellschaft mit beschränkter Haftung** in Leipzig: Die Firma ist — nach beendeter Liquidation — erloschen. 6536

**Amtsgericht Leipzig, Abt. II B,** 2. November 1921.

---

Auf Blatt 379 des hiesigen Handelsregisters, die Firma **Albert Schneider** in **Mülsen St. Micheln** betr., ist heute eingetragen worden, daß die Firma erloschen ist. 6537

**Amtsgericht Lichtenstein-Callnberg,** 1. Nov. 1921.

---

Im Handelsregister ist heute eingetragen worden: a) auf Blatt 48 für den Stadtbezirk Löbau, die Firma **G. E. Heydemann** in Löbau betr., daß dem Kaufmann Richard **Schubert** in Dresden Prokura dergestalt erteilt ist, daß er die Firma in Gemeinschaft mit einem Prokuristen oder einem Handlungsbevollmächtigten zeichnen darf; b) auf Blatt 332 für den Stadtbezirk Löbau, daß die Firma **Sächs. Fahrrad-Industrie Ernst Jaekel** in Löbau erloschen ist. 6546

**Amtsgericht Löbau,** 1. November 1921.

---

Auf Blatt 1096 des Handelsregisters, die Firma **Segelinch-Industrie Aktiengesellschaft in Meerane** betr., ist heute eingetragen worden: Prokura ist erteilt dem Kaufmann Christian **Hose** in Meerane. Er ist nur in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt.

**Amtsgericht Meerane,** 28. Oktober 1921.

---

Auf Blatt 620 des Handelsregisters, die Firma **Hartig & Co.** in Meerane betr., ist heute eingetragen worden, daß die dem Kaufmann Hermann Wilhelm Paul Hartig in Meerane erteilte Prokura erloschen ist. 6539

**Amtsgericht Meerane,** 1. November 1921.

---

Auf Blatt 214 des hiesigen Handelsregisters ist heute die Firma **Arthur Philipp** in Neustadt in Sachsen und als deren Inhaber der Kaufmann Arthur Paul Philipp, daselbst, eingetragen worden. Gegenstand des Unternehmens: Handelsvertretungen.

**Neustadt** in Sachsen, 29. Okt. 1921 **Das Amtsgericht.**

---

In das hiesige Handelsregister ist auf dem Blatte der Firma **Aktiengesellschaft für Gardinenfabrikation vorm. L. J. Birkin & Co. in Oelsnitz i. V.,** Nr. 202, eingetragen worden: Der Fabrikdirektor Rudolph Wilhelm Georg **Behrend** in Oelsnitz ist nicht mehr Mitglied des Vorstandes. Der Fabrikdirektor Otto **Lisch** in Plauen i. V. ist zum Vorstandsmitgliede bestellt. Er ist berechtigt, die Gesellschaft gemeinsam mit einem anderen Vorstandsmitgliede oder einem Prokuristen zu vertreten. 6552

**Amtsgericht Oelsnitz i. V.,** den 2. Nov. 1921.

---

Folgende im Grundbuche für **Schönfeld** auf den Namen der am 2. März 1920 in Schönfeld verstorbenen Wirtschaftsbesitzerswitwe Emilie Auguste **Matthes** geb. Kirbach eingetragenen Grundstücke sollen

**am 20. Dezember 1921, vormittags 10 Uhr,**

an der Gerichtsstelle zum Zwecke der Erbauseinandersetzung **im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden:**

1. Blatt 12, nach dem Flurbuche 1 Hektar 23,4 Ar groß, einschließlich Inventar auf 28 734 M. geschätzt, mit 74,20 Steuereinheiten, bestehend aus Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Garten und Feld,

2. Blatt 58, nach dem Flurbuche 1 Hektar 12,0 Ar groß, auf 2428 M. geschätzt, mit 13,38 Steuereinheiten, Feld, an der Heidersdorfer Grenze gelegen,

3. Blatt 80, nach dem Flurbuche 1 Hektar 89,6 Ar groß, auf 6000 M. geschätzt, mit 32,30 Steuereinheiten, bestehend aus Feld und Wiese.

**Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungen, ist jedem gestattet.**

**Rechte auf Befriedigung aus den Grundstücken sind, soweit sie zur Zeit der Eintragung des am 14. September 1921 verlautbarten Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden würden.**

**Wer ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht hat, muß vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder die einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeiführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.** 6541

**Amtsgericht Sayda,** den 2. November 1921.

---

Die **Einlagebücher** unserer Sparkasse
**Nr. 29673, 34766,** auf den Namen Gerhardt Fischer, Löbschütz,
**Nr. 34767,** auf den Namen Hilda **Fischer,** Löbschütz,
**Nr. 25931,** auf den Namen Hugo **Fischer,** Löbschütz,
lautend, werden für **ungültig** erklärt.

Zwenkau, am 18. Oktober 1921. 6098

**Die Sparkassen-Verwaltung.**

---

# Sächsische Angelegenheiten.

## Sperre für Frachtgut.

Zur Deckung außergewöhnlichen Wagenbedarfs für Kartoffeln muß am 5. und 7. November bei den Güterabfertigungen im Bereiche der Eisenbahn-Generaldirektion Dresden die Annahme von Frachtstücken abermals gesperrt werden. Leicht verderbliche Lebensmittel, insbesondere Kartoffeln und Obst, werden trotz Sperre zur Beförderung aufgenommen.

•

* Der **Allgemeine Deutsche Gewerkschaftsbund,** Gewerkschaftsausschuß für Sachsen, fordert die **sächsischen Ortsausschüsse** in einem Aufrufe auf, für die strikte Durchführung des vor einigen Tagen in Leipzig gefaßten Beschlusses, den **9. November** durch **Arbeitsruhe** zu begehen, zu wirken. In Leipzig werden an diesem Tage 7 große Versammlungen abgehalten, in denen Redner der Sozialdemokraten, Unabhängigen und Kommunisten sprechen werden. Im Anschluß an diese Versammlungen soll eine große Kundgebung auf dem Augustusplatze stattfinden.

**Zwickau.** Die **Stadtverordneten** haben mit bürgerlicher Mehrheit einen sozialdemokratischen Antrag abgelehnt, den 9. November d. J. durch Arbeitsruhe aller städtischen Beamten, Angestellten und Arbeiter begehen zu lassen. Dagegen ist ein sozialdemokratischer Antrag angenommen worden, daß bei den Stadtverordnetenwahlen die Abstimmung gesondert nach dem Geschlecht der Wähler erfolgen solle.

— Die **städtischen Kollegien** von Falkenstein haben einen Antrag Hölzel (Kom.), daß die Landespolizei die Stadt zu verlassen habe, da sie nicht mehr nötig sei, gegen zwei Stimmen des Rates und mit 15 Stimmen gegen 8 Stimmen der Stadtverordneten **abgelehnt.**

**Oelsnitz i. V.** Unter großer Teilnahme ist am Reformationstage hier eine **Volkshochschule** eröffnet worden. Nach der eindrucksvollen grundlegenden Eröffnungsrede des Hrn. Bacc. Klöpfel (Vortrag über „Grundlage, Wesen und Ziel der Hochschule") brachte Hr. Bürgermeister Dr. Uhlig u. a. Dankesworte an diejenigen zum Ausdruck, die sich um das Zustandekommen des Unternehmens verdient gemacht haben. Die Vorlesungen haben am 2. November begonnen.

**Hohenstein-Ernstthal.** Die Stadtverordneten haben die Erhöhung der **Wassersteuer** und die Einführung der **Klaviersteuer abgelehnt.**

**Höhlitz-Ehrenberg.** Anfang dieses Jahres stellte Hr. Lehrer Recke im Gemeinderat den Antrag, die **Umbenennung** einzelner **Ortsstraßen** vorzunehmen. Der Antrag wurde damals einer Kommission überwiesen, die jetzt die Reckeschen Vorschläge entgegengenommen hat. Grundsatz darin ist, daß Straßennamen, die nichts mit dem Orte gemeinsam haben, fast durchgängig wegfallen sollen und solche Bezeichnungen, wie sie in der Stadt Leipzig bestehen, vermieden werden. Für die Auenstraße soll z. B. gesagt werden „Kapellenwinkel" (zur Erinnerung an eine frühere Kapelle, die dort gestanden hat) oder „An der Mühle" (Schlobachswerk) oder „Altes Dorf" (alter Ortsteil), anstatt Mühlenstraße „Hirtenhausstraße" oder „Hirtenhausweg" (zur Erinnerung an das früher daran gelegene Gemeindehirtenhaus). Die Kommission nahm von diesen Vorschlägen Kenntnis, konnte sich aber nicht entschließen, diese Vorschläge sogleich dem Gemeinderat vorzuschlagen, sondern hat beschlossen, sie vorerst einmal der Öffentlichkeit zu übergeben, um so mehr, als man glaubt, daß durch Nachforschen und Bekanntgabe noch mancher wertvolle Anhalt oder Anregung gegeben werden kann.

# Tageschronik.

* Die **Farmerschaft Südwestafrikas** und damit eigentlich das ganze Deutschtum dieses Landes kämpft gegenwärtig einen wirtschaftlichen Kampf von außerordentlicher Schwere, der im wesentlichen durch die Weltwirtschaftskrisis hervorgerufen ist. Mais, von dem es gute Ernte gegeben hat, bringt netto wenig mehr als 4 Schilling je Zentner. Fleisch war in den letzten Monaten nur mit Mühe und zu sehr unlohnenden Preisen abzusetzen, da der Fleischhandel Südwestafrikas in den Händen weniger Trusts liegt und die Ausfuhrhäfen lahmgelegt worden sind. Es werden die stärksten Anstrengungen gemacht, diese Lage auf genossenschaftlichem Wege zu überwinden nach dem Vorbilde der deutschen Landwirtschaft, die schwere Krisenjahre ebenfalls durch Zusammenschluß überwunden hat.

# Dresdner Börse, 3. November 1921.

## Deutsche Staatspapiere.

| | | |
|---|---|---|
| R. *Deutsche Reichsanleihe | 3 | 83 G. |
| R. * beskgl. beskgl. | 3½ | 63 bG. |
| R. * beskgl. beskgl. | 4 | 70 bG. |
| R. * beskgl. beskgl. | 5 | 77,125 bG. |
| 1/7 *D. Reichsschatzanw. 1915 II | 5 | 99 G. |
| 4/10* beskgl. 1917 III | 5 | 102 G. |
| 1/7 * beskgl. 1918 IV-V | 4½ | 83 bG. |
| 1/7 * beskgl. (Kgin) VI-IX | 4½ | 72 bG. |
| 4/10* beskgl. fällig 1924 | 4½ | — |
| 1/7 *Deutsche Schutzgebiet-Anleihe | 4 | 105 G. |
| Deutsche Spar-Prämien-Anleihe | 0 | 79,50 bG. |
| R. *Sächsische Rente | 3 | 58 bez. |
| 4/10*Sächs. Staatsanl. von 1855 | 3 | 62,50 bG. |
| 1/7 *von 1862—68 à 500 Tlr. | 3½ | 83,50 bG. |
| 1/7 * • 1862—68 à 100 Tlr. | 3½ | 83,50 bG. |
| 3/9 * • 1919 | 4 | 75 bG. |
| 1/7 *Löbau-Zittauer à 100 Tlr. | 3½ | — |
| 1/7 * beskgl. 25 Tlr. | 4 | — |
| 1/7 *Landeskultur- à 6000 M. | 3¼ | 82 G. |
| 1/7 *Rentenbriefe à 1500 • | 3¼ | 82 G. |
| 1/7 * beskgl. à 300 • | 3¼ | 82 G. |
| 1/7 * beskgl. à 500 Tlr. | 4 | — |
| 1/7 * beskgl. neue | 4 | 87,875 bez. |
| R. *Preuß. tonl. Anleihe | 3 | 60 bG. |
| R. * beskgl. beskgl. | 3½ | 56,25 bG. |
| R. * beskgl. beskgl. | 4 | 67,875 bG. |

## Verschiedene Anleihen.

| | | |
|---|---|---|
| 1/7 *Kal. d. Wetterstiftungs-Gen. | 4 | 82 bez. |
| 1/7 Dresdner Freimaurerinstitut | 4 | — |
| 1/7 Dresdner Handelskammer | 4 | — |
| 1/7 Schwarzb.-Rud. Landeskredit | 4 | — |

## Stadt-Anleihen.

| | | |
|---|---|---|
| 1/7 *Dresd. Stadtschuldsch. v. 1911 | 5 | — |
| 4/10* beskgl. beskgl. 1875 | 3½ | 93 G. |
| 4/10* beskgl. beskgl. 1886 | 3½ | 90 G. |
| 1/7 * beskgl. beskgl. 1893 | 3½ | 67,50 G. |
| 4/10* beskgl. beskgl. 1900 | 3½ | 73,25 bG. |
| 4/10* beskgl. beskgl. 1905 | 3½ | 64,625 bG. |
| 4/10* beskgl. beskgl. 1900/1908 | 4 | 90 bG. |
| 1/7 * beskgl. beskgl. 1912/1918 | 4 | 76 bG. |
| 4/10* beskgl. 1920 | 4½ | 86,625 bG. |
| 1/7 *Bautzner Stadtanleihe | 3½ | — |
| 1/7 *Buchholzer Stadtanleihe | 4 | — |
| 4/10*Chemnitzer Stadtanl. v. 1889 | 3½ | — |
| 1/7 * beskgl. beskgl. 1893 | 3½ | 66,50 G. |
| 1/7 * beskgl. beskgl. 1897 | 4 | 68,50 bez. |
| 1/7 * beskgl. beskgl. 1908 | 4 | 68,50 bez. |
| 1/7 * beskgl. beskgl. 1914 | 4 | 68,50 bez. |
| 1/7 *Döbelner Stadtanleihe v. 1903 | 3½ | — |
| 4/10*Freiberger Stadtanleihe | 3½ | 80 G. |
| 1/7 * beskgl. beskgl. 1895 | 3½ | 80 G. |
| 1/7 * beskgl. beskgl. 1904 | 3½ | 80 G. |
| 4/10*Leipziger Stadtanl. von 1897 | 3½ | — |
| 1/7 * beskgl. beskgl. 1904 | 3½ | 64,25 bG. |
| 4/10* beskgl. beskgl. 1908 | 4 | 85 bG. |
| 1/7 *Löbauer Stadtanleihe | 3½ | — |
| 4/10*Meerauer Stadtanleihe v. 1900 | 4 | 81 G. |
| 1/10* beskgl. beskgl. 1910 | 4 | 81 G. |
| 1/7 *Plauensche Stadtanl. v. 1903 | 3½ | 67,50 G. |
| 1/7 * beskgl. beskgl. 1892 | 4 | 72,25 bG. |
| 1/7 * beskgl. beskgl. 1897 | 4 | 72,25 bG. |
| 1/7 * beskgl. beskgl. 1903 | 4 | 72,25 bG. |
| 1/7 * beskgl. beskgl. 1910 | 4 | 72,25 bG. |
| R. *Pulsnitzer Stadtanleihe | 3½ | — |
| 4/10*Reichenbacher Stadtanleihe | 3½ | — |
| 4/10* beskgl. beskgl. | 4 | 71 G. |
| 1/7 * beskgl. beskgl. 1910 | 4 | 71 G. |
| 1/7 *Riesaer Stadtanleihe | 3½ | — |
| 1/7 * beskgl. beskgl. | 4 | 81 G. |
| 1/7 *Zittauer Stadtanleihe | 3 | — |
| 1/7 * beskgl. beskgl. von 1901 | 3½ | 68 G. |
| 1/7 * beskgl. beskgl. | 4 | 82,25 bez. |
| 1/7 *Zwickauer Stadtanleihe v. 1913 | 4 | 75,75 G. |

## Dtsche. Pfand- u. Hypoth.-Briefe.

| | | |
|---|---|---|
| 1/7 Allg. D. Credit-A. Pfdbr. | 3½ | — |
| 1/7 beskgl. beskgl. | 4 | — |
| R. Berl. Hypoth.-Bk. Pfdbr. | 4 | 84 G. |
| R. beskgl. beskgl. XVII-XVIII | 4 | 85 G. |
| R. beskgl. beskgl. | 4½ | 100 G. |
| 1/7 *Kommunalbank für Sachsen | 3½ | 90 G. |
| 1/7 * beskgl. beskgl. | 4 | 98 bG. |
| R. Frkf. Hyp.-Credit.-Pfb. S. 47, 50 | 4 | — |
| 1/7 beskgl. beskgl. S. 51 | 4 | — |
| 4/10 beskgl. beskgl. S. 53 | 4 | — |
| R. *Gcr.- u. Hyp. Pfdb. Pfdb. | 3½ | 88 bez. |
| R. * beskgl. beskgl. | 4 | 98 bG. |
| R. beskgl. Gr.-Rentenb. | 4 | — |
| 4/10 Meißenbaukast-Obligation | 3½ | — |
| R. *Pfrd. Sächs. Gem., Kom.-Kr.-Bk. | 4 | 91,50 bG. |
| R. *beskgl. Kom.-Pfandbr. | 4 | 101,50 G. |
| 4/10 *Landwirtsch. Pfandbriefe | 3 | 81,50 G. |
| R. * beskgl. beskgl. | 3½ | 89 bG. |
| R. * beskgl. beskgl. | 4 | 100,75 bG. |
| 1/7 *Landwirtsch. Kreditbriefe | 3 | 83 G. |
| 1/7 * beskgl. beskgl. | 3½ | 84,75 bez. |
| R. * beskgl. beskgl. | 4 | 95 bG. |
| 1/7 *Sächsische Pfandbriefe | 3 | — |
| 1/7 * beskgl. beskgl. | 3½ | 84,25 bez. |
| 1/7 *Sächsische Kreditbriefe | 3½ | 83,125 bG. |
| 1/7 * beskgl. beskgl. | 4 | 100 bG. |
| R. *Leipz. Hyp.-Bank II u. VII | 3½ | 83 bG. |
| 1/7 beskgl. beskgl. X | 3½ | 83 bG. |
| 1/7 *Leipz. Hyp.-Bank XII | 3¼ | 83,50 G. |
| R. beskgl. beskgl. F u. VIII | 4 | 101 G. |
| R. beskgl. beskgl. versch. Ser. | 4 | 101 G. |
| 1/7 Mein. Hyp.-Kr.-Pfb. Ger. X | 3½ | 84 G. |
| R. beskgl. beskgl. | 4 | 95 G. |
| R. beskgl. beskgl. XVI u. XVII | 4 | 95 G. |
| 4/10 Mitteld. Bodencred.-Pfdbr. | 3½ | 81 G. |
| R. beskgl. beskgl. | 4 | 93 bG. |
| 4/10 beskgl. Grundentlastungsbriefe I | 3 | — |
| 4/10 beskgl. beskgl. II | 3½ | 80 G. |
| R. beskgl. beskgl. | 4 | 93 G. |
| 1/7 beskgl. beskgl. VI | 4½ | 97 G. |
| R. Pr. Bod.-Cr.-A.-G. Pfdb. versch. S. | 4 | 91 G. |
| 4/10 beskgl. v. 1890 | 4 | 92 G. |
| R. Pr. Zentr.-Bodkr.-Pfbr. versch. S. | 4 | 80 G. |
| 5/9 beskgl. v. 1912 | 4 | 85 G. |
| 4/10 beskgl. Kom.-Oblig. 1887/96 | 3½ | — |
| 1/7 beskgl. v. 1906 beskgl. | 3½ | — |
| 1/7 Rhein.-Westf. Bod.-Pfdbr. | 4 | — |
| 1/7 beskgl. beskgl. VI | 3½ | — |
| R. *Sächs. Bodencred.-Pfandbr. S. I, III | 3½ | 83 bG. |
| 4/10 beskgl. S. V | 3½ | — |
| 4/10 beskgl. S. VI u. VI | 3¼ | 84,50 G. |
| 1/7 * beskgl. S. III | 4 | 100 bG. |
| R. beskgl. S. 4, 7, 8, 9, 10 | 4 | 94,75 bG. |
| 1/7 beskgl. S. 11 ausg. 5. 1923 | 4 | 94,75 bG. |
| 4/10 beskgl. S. 12 bz. 1924 | 4 | 97 bG. |
| 4/10 beskgl. S. 13 bz. 1931 | 4 | 100 G. |
| 1/7 beskgl. Kom.-Obl. S. 1u.ab1925 | 4 | 99,50 G. |
| 1/7 *Sächs. Erbländ. Pfandbr. | 3½ | — |
| 1/7 * beskgl. beskgl. | 3 | 89 bG. |
| 1/7 * beskgl. beskgl. | 4 | 103,75 bG. |

## Transport-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| 1 E.-B. Dampfschiff. | 0 (4) | 700 bG. |
| 1 Sächsische Eisenbahn | 7½ (7½) | 410 bG. |
| 1 Speicherei Riesa | 18 (12½) | 997 bG. |
| 1 Ver. Elbeschiffahrtsg. | 15+15 (0) | 1060 bG. |

## Bank-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| 1 Allg. Dtsch. Cred. Leipzig | 12 (9) | 549 bez. |
| 4 Bank für Brauind. | 8 (7) | 766 bG. |
| 1 Chemn. Bank-Verein | 12 (9) | 620 bG. |
| 1 Deutsche Bank | 12 (12) | 703 bez. |
| 1 Dresdner Bank | 12½ (9) | 832,75 bez. |
| 1 Leipz. Hypoth.-Bank | 8 (8) | — |
| 1 Leipziger Bank | 10 (7½) | — |
| 1 Mitteld. Bodencredit. | 4½ (5) | 385 bG. |
| 1 Leonhardt- u. Privatbank | 12 (9) | — |
| 1 Sächsische Bank | 7 (8½) | 690 bG. |
| 1 Sächsische Bodencredit | 7½ (7) | 327 bez. |

## Papier- u. Phot. Art.-Akt.

| | | |
|---|---|---|
| 1 Dresd. Chrom- u. Kunstdr. | 25 (12) | 1500 bG. |
| 1 Ermenauer Werke | 10 (18) | 1170 bG. |
| 10 Jos Alt.-G. | 10 (10) | 1400 bG. |
| 1 Hafferdt. Maschpapf. | 20 (20) | 999 bG. |
| 1 Memoria A.-G. | 24 (24) | 1160 bG. |
| 7 Meniger Pat.-Papf. | 25 (25) | 1340 bG. |
| 1 Berrin. Banzn. Papf. | 20+12† (20) | 1400 bG. |
| 1 Berrin. Strohstoffb. | 20 (15) | 1200 bG. |
| 1 Weißenborn. Pfdb. | 20 (14) | 1380 bG. |
| 7 Brüttoff-Werein | 22 (20) | 1075 bG. |

## Masch.- u. Metallind.-Akt.

| | | |
|---|---|---|
| 7 Chemn. Zimmermann | 12 (10) | 871 bG. |
| 6 Dresdn. Schnellpressen | 14 (12) | 870 bG. |
| 7 Eicher, Chemnitz | 24 (10) | 1015 bG. |
| 1 Germania | 25 (20) | 978 bG. |
| 4 Großenhain. Webstuhlf. | 20 (16) | 2300 bG. |
| 4 Karl Hamel | 25 (25) | 1700 bG. |
| 1 Hille-Werke | 14 (14) | 935 bG. |
| 7 M. Kohl, Chemnitz | 25 (20) | 900 bG. |
| 7 Lauchhammer | 20 (6) | 1410 bG. |
| 1 M.- u. Thyl. Taschen | 20 (15) | 1196 bG. |
| 1 Lucas u. Sachsen | 20 (20) | — |
| 7 Mbb. u. Masch. Gest | 20 (10) | 930 bG. |
| 1 Phönixia-Werke | 15 (15) | 1680 bG. |
| 10 Radebeul. Emaillierw. | 16 (16) | 773 bG. |
| 5 Rockstrohwerke | 20 (14) | 915 bG. |
| 7 G. Schaff. Döbeln | 35 (40) | — |
| 7 Maschf. Hartmann | 18 (18) | 1820 bG. |
| 7 E. Wagner, Werdau | 37½ (25) | 1280 bG. |
| 4 Webst. Schönherr | 30 (20) | — |
| 4 Schubert u. Salzer | 25 (20) | 1635 bG. |
| 7 Sondermann u. Stier | 15 (15) | 1900 bG. |
| 7 Gbr. Unger, Chemnitz | 14 (12½) | 852 bG. |
| 1 Ver. Elbeschl. Werke | 20 (10) | 1050 bG. |
| 1 do. Vorzugsaktien | 5 (5) | 1220 bG. |
| 7 Wtb.-Maschf. Union | 25 (20) | — |
| | | 1100 bG. |

## Elektr., Nähm.-, Fahrr.-Akt.

| | | |
|---|---|---|
| 1 Bergmann | 15 (12) | — |
| 7 Elektr.-Bel. Pölz | 17 (17) | 990 bG. |
| 1 Sachsenwerk | 16 (20) | 870 bG. |
| 10 Erzgeb.-Fahrradf. | 9 (6) | 699 bez. |
| 10 do. do. Vorzugsakt. | 15 (12) | — |
| 1 Wdtsch. Kab.-Kpp. | 0 (10) | — |
| 1 Gebel u. Naumann | 20 (16) | 1050 bez. |
| 10 Lorenz, Pahnenbr. | 15 (10) | 1075 bG. |
| 5 D. Saßstoffwerke | 14 (6) | 930 bG. |
| 10 Rhmd. Herkules-Werke | 16 (16) | 920 bG. |
| 10 Schlebusherwerke | 15 (12+10†) | — |
| 10 Wanderer Fahrradw. | 25 (20) | — |
| | | 1507 bG. |

## Brauerei- u. Malzfabr.-Akt.

| | | |
|---|---|---|
| 10 Braunschw. Mt.-Gr. | 5 (3) | — |
| 10 L. Talmb. Aspordt. | 18 (18) | 1020 bG. |
| 1 Talmb. Peybrau | 8 (8) | — |
| 10 Deutsche Bierbrauerei | 9 (7) | 750 bez. |
| 9 Eßlinger Brauerei | 5 (5) | 629 bG. |
| 10 Feldschlößchen | 10 (7½) | 881 bG. |
| 10 desgl. Genußsch. | Lit. 59 | 1001 bG. |
| 10 Höchers-Brau | 8 (8) | — |
| 10 Hofbräu Altlerche u. Malzf. | 10 (10) | 133 B. |
| 10 Hofbräu Waldeck u. Balh. | 10 (8) | 563 G. |
| 8 Kulmb. (Mgd) A | 10 (7) | 803 bez. |
| 8 Kulmb. (Mgd) B | 10 (7) | 713 bG. |
| 7 Reichelbr. Kulmb. | 12 (12) | 1030 bG. |
| 10 Reisewitzer Brauerei | 10 (10) | 800 G. |
| 10 Reisen. Gerstsch. | Lit. 25 | 461 G. |
| 10 Schloßchenmitz Br. | 5 (10) | 730 bG. |
| 10 Hofbräuhs. Schützenhof | 6 (5) | 701 bG. |
| 10 Soc.-Br. Waldschlößchen | 8 (8) | 950 bG. |
| 9 Malzfabr. König | 15 (5) | 1100 bG. |
| 1 Deutsche Weinbr. A.-G. | 25 (25) | 1200 bG. |

## Porzell.-, Ton-, Glasf.-Akt.

| | | |
|---|---|---|
| 7 Hutschenreuther | 20 (20) | 1500 bG. |
| 1 Porz.-F. Rauenstein | 20 (15) | 1352 bez. |
| 1 Porzell.-F. Tettau | 16 (12) | 1130 bG. |
| 1 Altste Vollstedter | 18 (15) | 1400 bez. |
| 1 D. Ton- u. Steinzeugw. | 18 (14) | 900 bG. |
| 1 Weißw. Of. G. Teichert | 25 (15) | 995 bG. |
| 1 Sonneg. Sächs. Of. | 25 (20) | 1193 bez. |
| 1 Velmer Ofenfabr. | 12 (12) | 920 bez. |
| 1 Glashütt. Siemens | 20 (17) | 1515 bez. |
| 1 W. Hirsch Tafelglas | 36 (26) | 1143 bG. |
| 1 Sächs. Glasfabrik | 40 (35) | 1640 bG. |
| 1 Carlsgrün Cärmewitz | 25 (20) | 1800 G. |

## Verschied. Industrie-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| 1 Chem. F. Heffenberg | 12 (15) | 2300 bG. |
| 1 Chem. F. v. Heyden | 16+10 (16) | 1320 bG. |
| 1 Gehe u. Co. | 20 + 10† (20) | 1340 bG. |
| 1 Gebr. Heilborn | 20 (20) | 1460 bez. |
| 1 Kammgarn Schöller | 10 (6) | 1900 G. |
| 1 G. Kammgarnspinnerei | 20 (14) | — |
| 4 Bautzner Tl. Wächtz | 16 (16) | 1700 bez. |
| 1 Dtsch. Kunstleder-A.-G. | 14 (14) | 1000 bG. |
| 7 Cartonn.-Industrie | 20 (20) | 1501 bG. |
| 6 Dr. Gath.- u. Spitzen | 20 (20) | 1020 bez. |
| 1 Röngerchaudeltgef. Dr. | 12 (10) | 815 bG. |
| 1 Engels Dynamitf. | 12 (12) | 880 bez. |
| 7 Plauener Spitzenf. | 12 (8) | 1100 bG. |
| 7 Gardinenf. Plauen | 35 (45) | — |
| 1 Schl.-Holstein. (Rauchwerk) | 10 (12) | — |

* Mündelsicher. Die den einzel